

## Newsletter im Juni

1. **Stura-Wahlen zum ersten Mal im Sommersemester**
2. **Internationaler Austausch**
3. **Ausstellung und Veranstaltungen: „Stand.punkt?“**
4. **Semesterticket**
5. **Änderung der Beitragsordnung des Stura**
6. **Anwesenheits- und Teilnahmelisten**
7. **Aktueller Stand zur Mensa Brühlsche Terasse**
8. **Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – Eure Rechte und Pflichten**
9. **W-Lan, Güntzstraße**
10. **Studiengebühren für nicht EU-Studierende an der HMT Leipzig, bald bei uns?**

Liebe Studierende,

Behäbige Karawane – hier kommt Altes und Neues aus den Monaten Mai und April.

Obgleich (Vor-)Diplom und Jahresausstellung zeitintensive Projekte sein mögen, schläft die Bildungspolitik leider nicht. Auch Intern hat sich einiges getan.

Damit ihr frisch informiert seid!

Euer Stura

P.S.: Wer diesen Newsletter nicht bekommt, in aber gerne hätte → es reicht eine kurze Mail an [stura@rz.hfbk-dresden.de](mailto:stura@rz.hfbk-dresden.de)

### **1. Sturawahlen zum ersten Mal noch im Sommersemester**

Die Wahlen des Studierendenrates für das kommende Studienjahr werden erstmals noch im Sommersemester abgehalten. Wählen kann jede\_r Studierende am

**09.07., 9.00 – 17.00 Uhr, auf der Güntzstraße // 10.07., 9.00 – 17.00 Uhr, auf der Brühlschen Terasse.**

Die Vorverlegung des Wahltermins soll den neuen Sturä im nächsten Semester die Chance geben, von Beginn an zu handeln. Vor allem die Präsenz am Anfang des Wintersemesters in Gremien und bei den Studienanfänger\_innen liegt uns am Herzen. Die Übergabe kann noch vor den Semesterferien stattfinden und eine Übergangszeit ist eingeplant.

In diesem Sinne möchten wir euch aufrufen an der Wahl teilzunehmen! Was an der Hochschule passiert ist kein Zufall und hat ohne die Studierendenschaft keine Existenzgrundlage. Wir möchten des weiteren dazu auffordern

selbst aktiv zu werden: Lasst euch zur Wahl aufstellen und bestimmt selbst was passiert. An dieser Stelle möchten wir auch besonders an die Studierenden der Pfortenhauerstraße und den Studiengang Kunsttherapie appellieren aktiv zu werden. Die Formulare für die Wahlvorschläge liegen an den Pforten aus und müssen an den Kanzler (Herrn Beißert) übermittelt werden. Das kann via Email ([kanzler@serv1.hfbk-dresden.de](mailto:kanzler@serv1.hfbk-dresden.de)) oder manuell an den Pforten geschehen. **Vom 20.06. - 01.07. habt ihr Zeit dazu!**

Um einen Austausch zu aktuellen Themen und zur kommenden Wahl zu fördern wird es am **20. Juni** ein Grillen im Innenhof auf der Güntzstraße geben. Grills, Getränke und eine Basis (Brot und Kartoffeln) werden von uns gestellt. Grillgut ist selbst mit zu bringen.

## **2. Internationaler Austausch**

Immer wieder trifft der Fall zu, dass Ausländische Studierende Probleme mit der Sprache und den Strukturen an unserer Hochschule haben. Anders herum gehen jedes Jahr Studierende der HfBK Dresden mit Erasmus usw. ins Ausland. Unser Vorschlag ist es ein sogenanntes „Buddy-System“ zu etablieren. Soll heißen, dass den Erasmus-/Direktstudierenden eine Art „pate/Patin“ zur Seite gestellt wird. So könnte auf persönliche Art und Weise geholfen werden. Das Reicht dann von Studien-Organisation bis zum Gegenlesen von Schriftlichen Arbeiten.

Den lokalen Studierenden bietet sich ein Kontakt ins Ausland. Ins besondere für Studierende mit Erasmus-Plänen kann dies interessant sein. Auch das Prinzip einer Sprachpartnerschaft ließe sich anwenden. Versucht wird eine Kartei mit teilnehmenden Studierenden der HfBK anzulegen. Wünsche bezüglich Sprache/Land/Stadt werden vermerkt. Bei Bedarf wird die entsprechende Email Adresse an die ausländischen Studierenden herausgegeben.

Weiteres dazu:

Deutsch ist als Fremdsprache nicht so leicht zu erlernen. Wer als Erasmusstudierende\_r oder unter Umständen auch als Direktstudent\_in an die HfBK-Dresden kommt, kann an Deutschkursen teilnehmen und so Grundkenntnisse erwerben. Darüberhinaus ist, besonders bei organisatorischen Fragen verschiedener Art, Katharina Kretschmar ([KKretschmar@gmx.de](mailto:KKretschmar@gmx.de)) Ansprechpartnerin für alle ausländischen Studierenden.

## **3. Ausstellung und Veranstaltungen: „Stand.punkt?“**

Die Ausstellungsausschreibung im Rahmen der Ringvorlesung „Eine Frage des Stadtpunkts – Kunst und Politik in Theorie und Praxis“ (s. Blog) fand reges Interesse. Eine Auswahlkommission (bestehend aus einer Kuratorin, einer Kunstwissenschaftlerin, zwei Studierenden der Kunst und einer der Literaturwissenschaften) konnten sechs Studierende auswählen, welche nun vom 14. - 22. Juni in der Brühlschen Galerie ausstellen werden. Zusätzlich zur Ausstellung wird es verschiedene Veranstaltungen geben:

14. Juni: Eröffnung & Lesung // 16. Juni: Lesekreis zu „Der kommende Aufstand“ (Text unter: <http://media.de.indymedia.org/media/2010/07//286489.pdf>) // 18. Juni: Vortrag „Ästhetischer Widerstand“.  
Weiteres erfahrt ihr auf den Ausstellungsplakaten und unter [sturahfbkdresden.de](http://sturahfbkdresden.de)

#### **4. Semesterticket**

Als direkte Folge auf das neue Hochschul“freiheits“gesetz konnten die Verträge für das Semesterticket mit den Verkehrsunternehmen nicht fortgesetzt werden. Es kam zu Neuverhandlungen. Bisher sieht es so aus, als würde das Semesterticket ein wenig teurer werden (146 Euro), die Verträge aber wieder zustande kommen. Ganz sicher ist das noch nicht. Wir informieren weiterhin über unseren Blog.

#### **5. Änderung der Beitragsordnung des Stura**

Um weiterhin studentische Projekte fördern zu können und das Angebot des Sturas auszuweiten, wird sich der Beitrag auf 6 Euro erhöhen. In Planung sind ergänzende Vorträge, fächerübergreifende Ausstellungen, ein studentisches Symposium im Sommer/Herbst 2014, und interdisziplinäre Veranstaltungen. Wie und bei welchen Projekten ihr direkt vom Stura unterstützt werden könnt entnehmt ihr der Rubrik „Formales“ auf unserem Blog.

#### **6. Anwesenheits- und Teilnahmelisten**

Ob der immer wiederkehrenden Frage nach der Rechtmäßigkeit von Anwesenheitslisten in Seminaren und Vorlesungen kommt hier ein kurzes Update:

Zunächst ist prinzipiell zwischen Anwesenheits- und Teilnahmelisten zu unterscheiden. Die Teilnahmelisten, die in manchen Seminaren an der HfBK geführt werden, dienen lediglich dem Beweis, dass ein Seminar stattgefunden hat. Selbige könnten theoretisch auch in anonymisierter Art und Weise geführt werden. Anders verhält es sich mit Anwesenheitslisten. Die Anwesenheit darf keine Voraussetzung zur Zulassung zu einer Prüfung sein. In unserem Falle bedeutet das, dass Anwesenheitslisten nur im Falle eines „Sitzscheines“ überhaupt gerechtfertigt sind, also wenn keine andere Prüfungsleistung erfolgt.

Eine ausführliche Stellungnahme des Sturas findet ihr unter

<http://sturahfbkdresden.de/category/hochschulgeschehenpolitik/>

#### **7. Aktueller Stand zur Mensa Brühlsche Terasse**

Zum Wintersemester 2013/14 ist es nun soweit. Die Fleischerei M&M verlässt den „Club Zitronenpresse“. Das Studentenwerk will die Mensa im Folgenden selbst betreiben. Unsere Bestreben, dass zum einen frisch gekocht wird und es zum anderen mindestens eine vegetarische Alternative gibt, werden wir weiterhin verfolgen. Des weiteren ist nun die Chance da, die Mensa auch zu einem Ort des Austausches und Gesprächs zu machen. Mit dem Wechsel des Betreibers wird es nun auch möglich die „Öffnungszeiten“ neu zu verhandeln. Auch der Versuch die aktuell Angestellten der Fleischerei zu übernehmen ist Ziel einiger engagierter Studierender.

#### **8. Hochschulfreiheitsgesetz – Eure Rechte und Pflichten**

Ein großer, und mehr denn je aktueller Makel an den Möglichkeiten der studentischen Einflussnahme ist das

Sächsische Hochschulfreiheitsgesetz. Das Mitspracherecht der kollektiv organisierten Organe der Hochschule wurde im Verhältnis zu dem des Rektors / der Dekan\_innen stark eingeschränkt. Um so wichtiger wird es in Zukunft werden, dass die studentischen Vertreter\_innen aller Gremien in Rücksprache miteinander agieren.

## **9. W-Lan und Computerkabinett Güntzstraße**

Die Frage ob Studierende im Jahr 2013 uneingeschränkten Internetzugang am Ort der Lehre benötigen halten wir für hinfällig. Inwiefern die Dicke der Wände tatsächlich Grund für das in weiten Teilen der Hochschule absente Internet ist, ist fraglich. Was wir bisher bieten können sind die Zugänge zu den vorhandenen Netzen auf der **Güntzstraße**:

- Bibliothek und Umgebung (bis zu 2 Stockwerke höher, so viel zu den Wanddicken) : Passwort: *sommer2011*
- den Bühnenbild-Ateliers/ Computerkabinett/ Maske 4. Studienjahr : Passwort: *Sommer2011*
- Cafe Lager perspektivisch angedacht ...strahlt auch bedingt in den Innenhof hinaus.
- am **Brühl** bedingt auf rechter Flügelseite von Brandmeier-Atelier in Innenhof: Passwort *Sommer2011*

Zudem ist es gelungen, die Öffnungszeiten des Computerkabinetts (Raum 230) anzupassen. Das heißt konkret Zugang **Montag – Freitag** von **6:30 bis 21:00Uhr**.

## **11. Studiengebühren für Nicht-EU Studierende an der HMT Leipzig**

An der Hochschule für Musik und Theater (HMT) in Leipzig zeigen sich die ersten negativen Auswirkungen des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes (SächsHSFG). Die HMT ist gezwungen den §12 Abs. 3 anzuwenden, um Studiengebühren für Nicht-EU-Studierende zu erheben, damit sie die prekären Beschäftigungsverhältnisse ihrer Lehrbeauftragten verbessern kann. Bis zu 1.800 Euro Studeingebühren pro Semester können laut Gesetz erhoben werden. Glücklicherweise positioniert sich die HfBK Dresden bisher gegen eine solche Gebühr. Dennoch gilt es aufmerksam zu bleiben und öffentlich Solidarität mit den Studierenden in Leipzig zu bekunden, denn die Finanzierung der Lehrbeauftragten ist nicht Aufgabe der Studierenden. Auch nicht einer bestimmten Gruppe von Studierenden. Solch eine Diskriminierung wird den viel geforderten „internationalen Austausch“ nicht unterstützen.

Nachdem die geplante Kundgebung am Montag, den 03.06.2013 wetterbedingt vertagt wurde (der zuständige Ausschuss setzte seine Sitzung aus) werden wir euch informieren, sobald ein neuer Termin steht. Es geht uns alle an, also informiert alle und kommt zur Kundgebung vor dem sächsischen Landtag!